

Anwenderbericht Heim AG Heizsysteme

 **HEIM AG**
Heizsysteme

Anwenderbericht Heim AG Heizsysteme

Innovation, Integration, Inspiration

Das sagt die Heim AG Heizsysteme über die Zusammenarbeit

"Die Betreuung durch Visiativ [ist] sehr gut [...].Die Fristen, die wir gesetzt haben, sind eingehalten worden. Sei es vom Vorstellen der Software respektive bis das Angebot da gewesen ist. Später mit der Umsetzung ist es genauso speditiv weitergegangen. Also top Service!"

Christoff Berger, Konstrukteur bei der Heim AG Heizsysteme

Das Unternehmen Heim AG Heizsysteme

Heim AG Heizsysteme, 1989 gegründet von den visionären Gebrüdern Heim, hat früh gemerkt, dass sich der Trend in Wärme- und Sicherheitstechnik in Richtung der erneuerbaren Energie gehen wird. Durch die Einführung der ersten Wärmepumpe im Gründungsjahr begann eine Erfolgsgeschichte, die bis heute durch Innovation und Nachhaltigkeit geprägt ist.

Die Heim AG Heizsysteme bietet ein breites Sortiment an Wärmeerzeugern an, welche ausnahmslos mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Von Wärmepumpen über Holzfeuerungen bis hin zu Blockheizkraftwerken und Warmluftheizungen - hier werden Sie fündig.

Des Weiteren ist die Heim AG Schwesterfirma der schweizweit tätigen Heim AG Solarsysteme. Daher können Sie ebenfalls auf ein breites Wissen in diesem Bereich zurückgreifen und die vollumfänglichen Dienstleistungen rund um das Thema Solarsysteme anbieten.



Die Problemstellung

In einer Branche, die sich rasant entwickelt und zunehmend auf Nachhaltigkeit fokussiert, stand die Heim AG Heizsysteme vor der Herausforderung, komplexe Anlagen für erneuerbare Heizsysteme effizient zu planen und zu konstruieren. Die Notwendigkeit, bestehende und neue Gebäudestrukturen in einem kohärenten Plan zusammenzuführen und gleichzeitig den Kunden eine detaillierte Vorstellung ihrer Anlagen zu ermöglichen, erforderte eine innovative Lösung.

"Eine weitere Anwendung der 3DEXPERIENCE ist die Datenverwaltung, die wir jetzt haben. Vorher habe ich das selber gemacht über eine Excel-Liste, mit der Gefahr, dass man ein Fehlteil produziert, ein falsches Mass weitergibt, falsche Stände, die der Lieferant hat. Das ist jetzt viel besser mit der ganzen Revisionierung. Es kann kein Bauteil mehr herausgehen, wo nicht freigegeben wurde, respektive ein Änderungsstand hat und der Kunde auch nicht weiter plant in seinem Bereich und dann in die falsche Richtung geht."

Christoff Berger, Konstrukteur bei der Heim AG Heizsysteme

Die Lösungsstrategie

Die Antwort fand die Heim AG Heizsysteme in der SOLIDWORKS 3DEXPERIENCE-Plattform. Diese umfassende Softwarelösung ermöglicht es, komplexe Heizzentralen zu konzipieren, indem bestehende und neue Strukturen in einer einzigen Zeichnung integriert werden. Die intuitive Nutzung der Plattform fördert die visuelle Veranschaulichung und Verständlichkeit für den Kunden, indem es ermöglicht, Anlagen in 3D zu betrachten und zu erleben.

Die Nutzung der 3DEXPERIENCE-Plattform hat es der Heim AG Heizsysteme ermöglicht, Anlagenplanung auf einem neuen Niveau zu betreiben. Von der Integration bestehender Gebäude bis hin zum Entwurf neuer Komponenten in einer einzigen Zeichnung – die Vorteile für die Planungseffizienz und die visuelle Veranschaulichung für die Kunden sind enorm.

Neue Herausforderungen

Neben der technischen Umsetzung galt es, die Komplexität der Anlagen und die Notwendigkeit eines umfassenden Know-hows zu bewältigen. Der Markt für qualifizierte Fachkräfte ist eng, was die Heim AG Heizsysteme dazu veranlasste, internes Fachwissen aufzubauen und kontinuierlich zu schulen. Zudem musste die effiziente Zusammenarbeit mit Lieferanten verbessert werden, um Fehlerquellen zu minimieren und die Produktion zu optimieren.

Die eingesetzten Lösungen



Der Nutzen

- Integrierte Planung und Visualisierung
- Erhöhte Effizienz in der Konstruktion
- Optimierte Kundenerfahrung
- Nahtlose Integration und Lizenzverwaltung
- Verbesserte Datenverwaltung
- Direkter Zugang für Lieferanten
- Detaillierte Modellierung von Komponenten
- Wissensaufbau und -transfer

Ein Blick in die Zukunft

Mit Blick auf die Zukunft plant die Heim AG Heizsysteme, ihre Lieferanten durch die Einbindung in das gleiche System noch enger in ihre Prozesse miteinzubeziehen, um den Datenaustausch zu vereinfachen und Fehlerquellen weiter zu minimieren. Die Vision, Kältesätze komplett in CAD zu modellieren, verspricht eine noch effizientere Produktion und stärkt die Position von Heim AG Heizsysteme in der Branche.

"Die aktuelle Situation ist, dass man auf dem Markt einen regelrechten Wettlauf entfacht hat mit neuen Technologien und solange wir den Vorsprung auf dem Markt verwalten können, werden wir auch die Nase vorne haben."

Reinhard Rüegg, Betriebsleiter bei der Heim AG Heizsysteme